



## Tischbohrmaschine / Bench Pillar Drill / Perceuse d'établi PTBM 550 A1

(DE) (AT) (CH)

### Tischbohrmaschine

Originalbetriebsanleitung

(FR) (BE)

### Perceuse d'établi

Traduction des instructions d'origine

(PL)

### Wiertarka stołowa

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

(SK)

### Stolová vrtačka

Preklad originálneho návodu na obsluhu

(ES)

### Taladro de columna

Traducción del manual de instrucciones original

(HU)

### Asztali fúrógép

Az original használati utasítás fordítása

(GB) (MT)

### Bench Pillar Drill

Translation of the original instructions

(NL) (BE)

### Tafelboormachine

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

(CZ)

### Stolní vrtačka

Překlad originálního provozního návodu

(DK)

### Bænkboresmaskine

Oversættelse af den originale driftsvejledning

(IT) (MT)

### Trapano a colonna

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

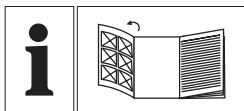
(SI)

### Namizni vrtalni stroj

Prevod originalnega navodila za uporabo

IAN 396958\_2201

(DE) (BE) (NL)  
(CZ) (PL) (SK)



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB MT

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

PL

Przed przeczytaniem proszę rozłożyć stronę z ilustracjami, a następnie proszę zapoznać się z wszystkimi funkcjami urządzenia.

CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznamte se všemi funkcemi přístroje.

SK

Pred čítaním si odklopte stranu s obrázkami a potom sa oboznámte so všetkými funkciami prístroja.

DK

Før du læser, vend siden med billeder frem og bliv bekendt med alle apparatets funktioner.

ES

Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

IT MT

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

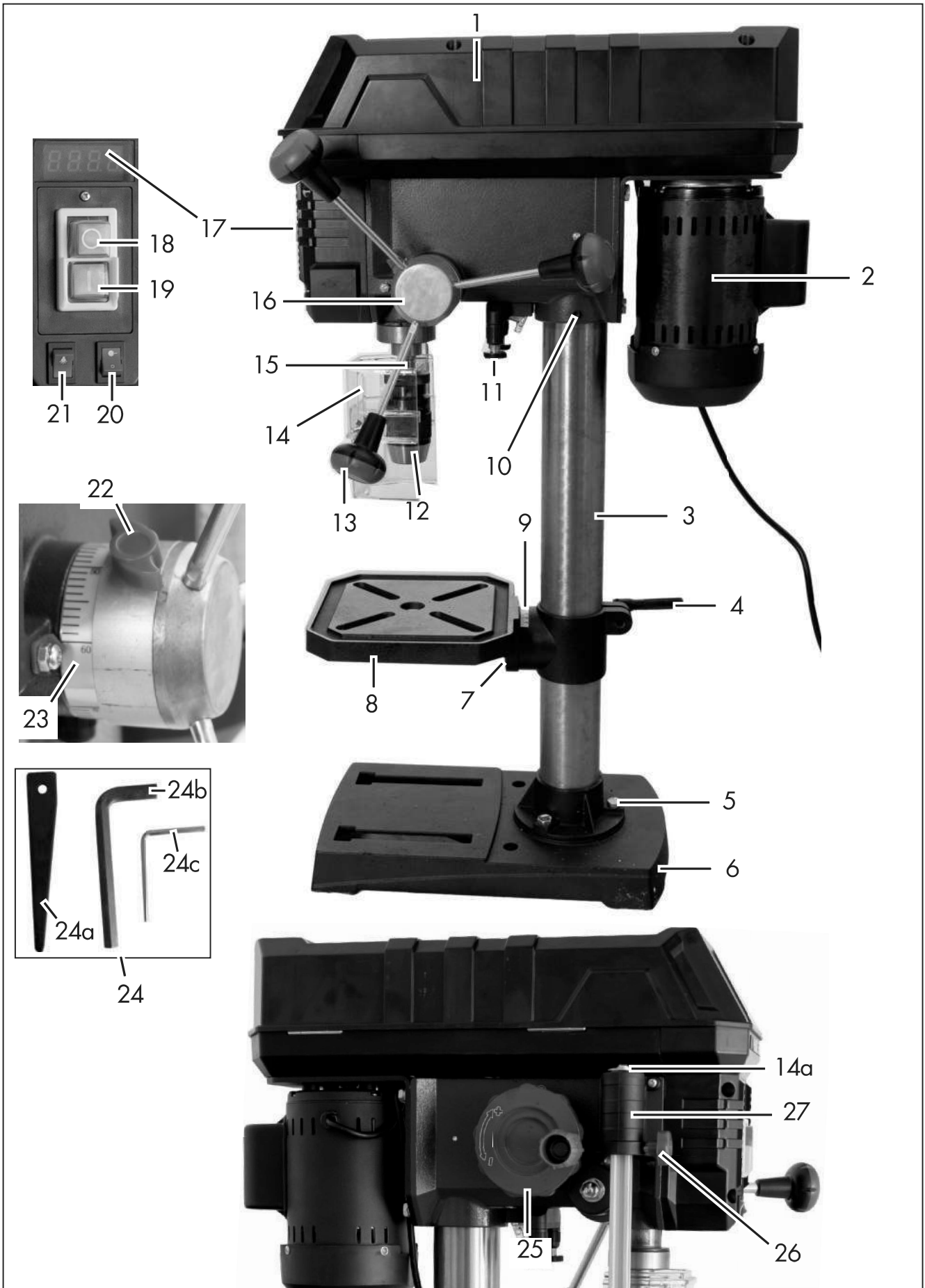
HU

Olvasás előtt kattintson az ábrát tartalmazó oldalra és végezetül ismerje meg a készülék mindegyik funkcióját.

SI

Pred branjem odprite stran s slikami in se nato seznanite z vsemi funkcijami naprave.

DE / AT / CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
GB / MT	Translation of the original instructions	Page	20
FR / BE	Traduction des instructions d'origine	Page	35
NL / BE	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	Pagina	54
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	Strona	71
CZ	Překlad originálního provozního návodu	Strana	88
SK	Preklad originálneho návodu na obsluhu	Strana	104
DK	Oversættelse af den originale driftsvejledning	Side	120
ES	Traducción del manual de instrucciones original	Página	135
IT/MT	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	152
HU	Az originál használati utasítás fordítása	Oldal	169
SI	Prevod originalnega navodila za uporabo	Stran	185



## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>	Werkzeugwechsel.....	13
<b>Bestimmungsgemäße</b>		Arbeitslicht.....	13
<b>Verwendung</b> .....	<b>5</b>	Laser justieren.....	14
<b>Allgemeine Beschreibung</b> .....	<b>5</b>	Bohren.....	14
Lieferumfang.....	5	Allgemeine Hinweise.....	14
Funktionsbeschreibung.....	5	Ein- und Ausschalten.....	14
Übersicht.....	5	Werkstücke spannen.....	15
<b>Technische Daten</b> .....	<b>6</b>	Entfernen von Blockaden.....	15
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>	<b>Reinigung und Wartung</b> .....	<b>15</b>
Symbole und Bildzeichen.....	6	Reinigung.....	15
Allgemeine Sicherheitshinweise		Keilriemen prüfen.....	15
für Elektrowerkzeuge.....	7	Keilriemen wechseln.....	16
Sicherheitshinweise		<b>Lagerung</b> .....	<b>16</b>
für Bohrmaschinen.....	10	<b>Transport</b> .....	<b>16</b>
Sicherheitshinweise zum		<b>Entsorgung/Umweltschutz</b> .....	<b>16</b>
Umgang mit dem Laser.....	11	<b>Ersatzteile/Zubehör</b> .....	<b>17</b>
Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	11	<b>Fehlersuche</b> .....	<b>17</b>
<b>Montage</b> .....	<b>11</b>	<b>Garantie</b> .....	<b>18</b>
Bohrfutter austreiben.....	12	<b>Reparatur-Service</b> .....	<b>19</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>12</b>	<b>Service-Center</b> .....	<b>19</b>
Aufstellen.....	12	<b>Importeur</b> .....	<b>19</b>
Drehzahl wählen.....	12	<b>Original-EG-</b>	
Bohrtisch verstellen.....	13	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>201</b>
Bohrtiefe vorwählen.....	13	<b>Explosionszeichnung</b> .....	<b>213</b>

## Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass sich in Einzelfällen am oder im Gerät Restmengen von Schmierstoffen befinden. Dies ist kein Mangel oder Defekt und kein Grund zur Besorgnis.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff bestimmt. Zur Verwendung können Zylinderschaftbohrer von 1 mm bis 13 mm Bohrdurchmesser kommen.

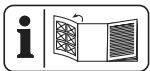
Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie.

Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt.

Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

## Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

## Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Bodenplatte
- Bohrtisch
- Säulenrohr
- Motoreinheit
- 3 Bohrhubarme
- Schutzvorrichtung
- Bohrfutter
- Konus der Bohrspindel

- Montagezubehör (2x Innensechskantschlüssel, 1x Austriebkeil)
- 3x Montageschraube
- Betriebsanleitung

## Funktionsbeschreibung

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

## Übersicht

- 1 Getriebeabdeckung
- 2 Motoreinheit
- 3 Säulenrohr
- 4 Knebelschraube
- 5 3 Montageschrauben
- 6 Bodenplatte
- 7 Feststellschraube  
Bohrtisch Neigung
- 8 Bohrtisch
- 9 Winkelskalierung
- 10 Klemmschrauben Motoreinheit
- 11 Regler des Lasers
- 12 Bohrfutter
- 13 Bohrhubarm
- 14 Schutzvorrichtung
- 14a Schraube + Abstandsscheibe
- 15 Konus der Bohrspindel
- 16 Handspindelführung
- 17 Display
- 18 Aus-Schalter
- 19 Ein-Schalter
- 20 Schalter, Laser
- 21 Schalter, Arbeitslicht
- 22 Feststellschraube Tiefenanschlag
- 23 Tiefenanschlag mit Skala
- 24 Montagezubehör
- 24a Austriebkeil
- 24b Innensechskantschlüssel 10 mm
- 24c Innensechskantschlüssel 4 mm
- 25 Handrad
- 26 Klemmschraube
- 27 Drehgelenk

- D** 28 Sicherungsring
- D** 29 Madenschraube
- D** 30 Antriebsrad
- D** 31 Keilriemen

## Technische Daten

### Tischbohrmaschine.... PTBM 550 A1

Nenningangsspannung  
 U ..... 230 V~, 50 Hz

Leerlaufleistungsaufnahme  
 P<sub>0</sub>..... 350 W (S1\*)

Leistungsaufnahme P.. 550 W (S6 15%)\*\*

Leerlaufdrehzahl (n<sub>0</sub>)  
 Spindel ..... 450 - 2600 min<sup>-1</sup>  
 Motor ..... 1490 min<sup>-1</sup>

Schutzklasse ..... I  
 Schutzart..... IPX0

Gewicht (mit Zubehör) ..... ca. 23,5 kg

Bohrfutter ..... B16 (1 mm bis 13 mm)

Bohrhub ..... 60 mm

Laser  
 Laserklasse ..... 2  
 Wellenlänge Laser ..... 650 nm  
 Leistung Laser P<sub>0</sub> ..... < 1 mW

Schalldruckpegel  
 (L<sub>pA</sub>) ..... 72,7 dB; K<sub>pA</sub> = 3 dB

Schallleistungspegel (L<sub>WA</sub>)  
 gemessen..... 85,7 dB(A); K<sub>WA</sub> = 3 dB

\* Betriebsart S1: Dauerlauf mit konstanter Belastung

\*\* Betriebsart S6 15%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 15% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 85% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Geräuschemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



#### Warnung:

Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Belastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen.

## Sicherheitshinweise



#### ACHTUNG!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.


Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

## Symbole und Bildzeichen

### Bildzeichen auf dem Gerät:




Achtung!

 Gefahr durch elektrischen Schlag! Ziehen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

 Betriebsanleitung lesen!

 Tragen Sie Gehörschutz

 Tragen Sie Augenschutz.

 Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.

 Tragen Sie keine Handschuhe.

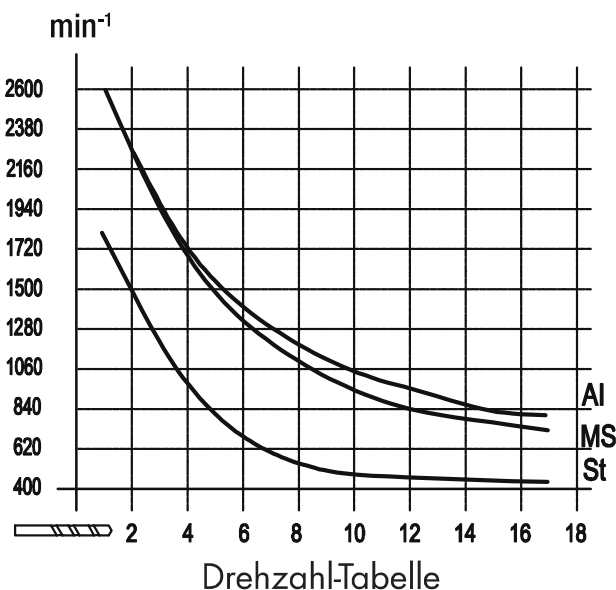
 Achtung! Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

 Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



**Achtung! - Laserstrahlung**  
**Nicht in den Strahl blicken!**  
 Laser Klasse 2  
 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014  
 $\lambda = 650 \text{ nm}$   $P_0 < 1 \text{ mW}$   
**Attention! - laser radiation**  
**Do not stare into beam!**  
 class 2 laser product  
 laser specification according to EN 60825-1:2014  
 $\lambda = 650 \text{ nm}$   $P_0 < 1 \text{ mW}$

Achtung! - Laserstrahlung  
 Nicht in den Strahl blicken!  
 Laser Klasse 2



## Symbole in der Betriebsanleitung:



**Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.**



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.



Ziehen Sie den Netzstecker.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.



Achtung ! Heiße Oberfläche. Es besteht Verbrennungsgefahr.

## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

## 1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

## 2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die An-**

**schlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher



Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staub-

absaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

#### 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht**

**gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

## 5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird

sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

## Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- a) **Die Bohrmaschine muss gesichert werden.** *Eine nicht richtig befestigte Bohrmaschine kann sich bewegen oder kippen und dies kann zu Verletzungen führen.*
- b) **Das Werkstück muss an der Werkstückauflage eingespannt oder befestigt werden. Bohren Sie nicht in Werkstücke, die zu klein sind zum sicheren Einspannen.** *Festhalten des Werkstücks von Hand kann zu Verletzungen führen.*
- c) **Tragen Sie keine Handschuhe.** *Handschuhe können von sich drehenden Teilen oder Bohrspänen erfasst werden und so zu Verletzungen führen.*
- d) **Halten Sie Ihre Hände vom Bohrbereich fern, während das Elektrowerkzeug läuft.** *Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Das Bohrwerkzeug muss sich drehen, bevor Sie es an das Werkstück führen.** *Sonst kann sich das Bohrwerkzeug im Werkstück verhaken und so eine unerwartete Bewegung des Werkstücks und Verletzungen verursachen.*
- f) **Sollte das Bohrwerkzeug blockieren, drücken Sie nicht weiter nach unten und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus. Untersuchen und beseitigen Sie die Ursache für das Blockieren.** *Blockieren kann zu einer unerwarteten Bewegung des Werkstücks und zu Verletzungen führen.*
- g) **Vermeiden Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Druck nach unten**

**regelmäßig unterbrechen.** *Scharfe Metallspäne können sich verfangen und zu Verletzungen führen.*

- h) **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Zum Entfernen von Spänen bewegen Sie das Bohrwerkzeug vom Werkstück weg, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie den Stillstand des Bohrwerkzeugs ab. Verwenden Sie Hilfsmittel wie eine Bürste oder einen Haken, um die Späne zu entfernen.** *Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.*
- i) **Die zulässige Drehzahl von Einsatzwerkzeugen mit Bemessungsdrehzahl muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** *Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.*

- Überhängende Werkstücke müssen gegebenenfalls durch zusätzliche Stützen seitlich abgestützt werden.

## Montage

Die Tischbohrmaschine wird zerlegt geliefert. Reinigen Sie mit einem trockenen Tuch zunächst das Säulenrohr (3), die Bodenplatte (6), den Bohrtisch (8) und das Bohrfutter (12).


1. Setzen Sie das Säulenrohr (3) auf die Bodenplatte (6).  
Achten Sie darauf, dass die drei Bohr-  
löcher an der Bodenplatte (6) und dem  
Fuss des Säulenrohrs (3) übereinstimmen.
2. Verschrauben Sie das Säulenrohr (3)  
mit den drei beiliegenden Montage-  
schrauben (5) mit der Bodenplatte (6).  
Ziehen Sie die Montageschrauben (5)  
mäßig fest, damit die Gewinde in der  
Bodenplatte (6) nicht ausreißen.
3. Setzen Sie den Bohrtisch (8) auf das  
Säulenrohr (3). Schieben Sie den Bohr-  
tisch (8) in eine untere Position. Fixieren  
Sie den Bohrtisch (8) mit der Knebel-  
schraube (4) in einer unteren Position.  
Lockern Sie die Knebelschraube (4) ein  
wenig, wenn der Bohrtisch (8) sich nur  
schwergängig bewegen lässt.
- A** 4. Setzen Sie die Motoreinheit (2)  
auf das Säulenrohr (3). Sichern  
Sie die Motoreinheit (2) mit der  
Klemmschraube (10) an der Sei-  
te mit dem beiliegenden Innen-  
sechskantschlüssel 4 mm (24c).
5. Schrauben Sie die drei Bohrhubarme  
(13) in die Handspindelführung (16)  
ein. Ziehen Sie die drei Bohrhubarme  
(13) mit einem Maulschlüssel (Schlüssel-  
weite 6) fest.

## Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser

- Achtung: Laserstrahlung. Nicht in den Strahl blicken. Laserklasse 2
- Richten Sie den Laser nicht auf reflektierende Oberflächen.
- Kennzeichnungen und Warnhinweis befinden sich neben der Handspindelführung (16).


## Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

6. Lösen Sie die Feststellschraube (22) vom Tiefenanschlag.
7. Lösen Sie die Schraube und die Abstandsscheibe (14a) am Gestänge der Schutzvorrichtung (14).
8. Schieben Sie das Gestänge der Schutzvorrichtung (14) durch das Drehgelenk (27).  
 Beachten Sie, dass Sie die Schutzvorrichtung (14), zum Schutz vor fliegenden Spänen, vor das Bohrfutter (12) drehen können. Ebenso sollten Sie in der Lage sein die Schutzvorrichtung (14) vom Bohrfutter (12) weg zu drehen.
9. Befestigen Sie das Gestänge der Schutzvorrichtung (14) mit der Schraube und der Abstandsscheibe (14a).
10. Fixieren Sie die Schutzvorrichtung (14) mit der Klemmschraube (26).
11. Drehen Sie die Schutzvorrichtung (14) zur Seite. Stecken Sie das Bohrfutter (12) auf den Konus der Bohrspindel (15) auf.
12. Stecken Sie nun den Konus der Bohrspindel (15) in die Bohrspindel.
13. Sichern Sie das Bohrfutter (12) mit einigen leichten Schlägen auf die Bohrfutterspitze. Benutzen Sie hierzu einen Kunststoffhammer.

## **B Bohrfutter austreiben**

1. Senken Sie das Bohrfutter bis zum Anschlag nach unten und halten Sie dieses dort.
2. Drücken Sie den Austreibkeil (24a) zwischen den Konus (15) und der Bohrspindel. Nehmen Sie ggf. einen Gummihammer zur Hilfe, falls das Bohrfutter (12) zu fest stecken sollte.

 Evtl. müssen sie das Bohrfutter (12) ein wenig drehen, damit die Öffnung, in die Sie den Konus drücken können, sichtbar wird.

## **Bedienung**



### **Achtung! Verletzungsgefahr!**

- Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

## **Aufstellen**

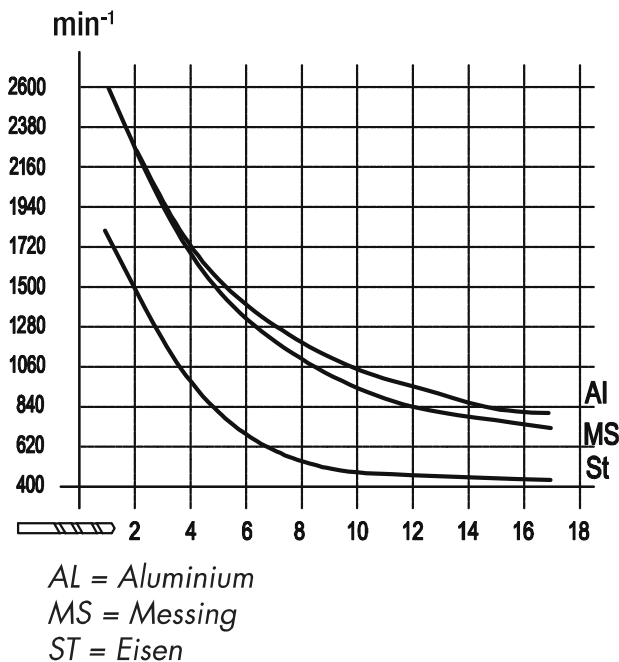
Stellen Sie die Tischbohrmaschine auf einen festen Untergrund. **Verschrauben Sie die Maschine vor der Inbetriebnahme mit dem Untergrund.** Nutzen Sie hierzu die vier Bohrlöcher in der Bodenplatte (6).

## **Drehzahl wählen**

Durch drehen am Handrad (25) können Sie die Drehzahl am Bohrer stufenlos verstellen. Die Drehzahl am Bohrer lässt sich am Display (17) ablesen.

1. Drehen Sie das Handrad (25) in Richtung „+“, um die Drehzahl zu erhöhen.
2. Drehen Sie das Handrad (25) in Richtung „-“, um die Drehzahl zu verringern.

## Empfohlene Drehzahlen für verschiedene Bohrergrößen und Materialien:



## Bohrtisch verstellen

1. Lösen Sie die Knebelschraube (4).
2. Schieben Sie den Bohrtisch (8) auf die gewünschte Höhe.
3. Schwenken Sie den Bohrtisch (8) auf die gewünschte Position.
4. Fixieren Sie den Bohrtisch (8) wieder mit der Knebelschraube (4).
5. Sie können den Bohrtisch (8) auch in der Neigung verstellen. Lösen Sie hierzu die Feststellschraube (7) unter dem Bohrtisch (8) mit einem der beiliegenden Innensechskantschlüssel 10 mm (24b). Neigen Sie den Bohrtisch (8) nach Wunsch bis max. 45° nach rechts oder links. Fixieren Sie den Bohrtisch (8) wieder mit der Feststellschraube (7).

## Bohrtiefe vorwählen

1. Lösen Sie die Feststellschraube (22) vom Tiefenanschlag.

2. Senken Sie die Bohrspindel mit dem montiertem Werkzeug auf das Werkstück.
3. Drehen Sie die Skala bis der an der Motoreinheit (2) angebrachte, rote Markierungspfeil auf die Nulllinie der Skala zeigt.
4. Drehen Sie nun die Skala auf die gewünschte Bohrtiefe und drehen Sie die Feststellschraube (22) wieder fest.
5. Führen Sie die Bohrspindel wieder in ihre Ausgangsposition.

## Werkzeugwechsel




Ziehen Sie vor dem Werkzeugwechsel den Netzstecker aus der Steckdose. Sie verhindern so einen unbeabsichtigten Anlauf.

1. Drehen Sie die Schutzvorrichtung (14) zur Seite.
2. Lösen Sie die Haltebacken des Bohrfutters (12).
3. Entnehmen Sie das Werkzeug.
4. Setzen Sie ein neues Werkzeug ein.
5. Spannen Sie die Haltebacken des Bohrfutters (12).
6. Kontrollieren Sie die zentrierte Position des Werkzeugs.
7. Klappen Sie die Schutzvorrichtung (14) wieder nach unten.
8. Führen Sie einen kurzen Probelauf durch, um den Bohrer auf Rundlauf zu prüfen.



Lassen Sie auf keinen Fall den Bohrfutterschlüssel im Bohrfutter stecken.

## Arbeitslicht

1. Zum Einschalten, drücken Sie den Schalter, Arbeitslicht (21) auf Position „“.

2. Zum Ausschalten, drücken Sie den Schalter, Arbeitslicht (21) auf Position „0“.

## **C** Laser justieren



Achtung! - Laserstrahlung. Nicht in den Strahl blicken. Wenden Sie den Kopf ab oder schließen Sie die Augen, um einen Blick in den Laserstrahl zu vermeiden. Gefahr von Augenverletzungen!



Verwenden Sie zum Justieren des Lasers einen Abschnitt Holz, den Sie nicht mehr benötigen.

1. Bohren Sie das eingespannte Werkstück minimal an. Verändern Sie die Position des Werkstücks nicht mehr, bis der Laser eingestellt ist.
2. Schalten Sie den Laser ein, indem Sie den Schalter für den Laser (20) auf Position „●“ drücken.
3. Stellen Sie das Laserkreuz auf die Stelle ein, auf der das Werkstück angebohrt wurde, indem Sie an den beiden Reglern (11) drehen.

## **Bohren**

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drehen Sie an einem der Bohrhubarme (13) gegen den Uhrzeigersinn.
3. Das Bohrfutter (12) senkt sich.
4. Bohren Sie mit angemessenem Vorschub und gewünschter Tiefe in das Werkstück.
5. Beachten Sie ein eventuell notwendiges Spanbrechen auf dem Weg zur gewünschten Bohrtiefe.
6. Führen Sie das Werkzeug langsam zurück auf die Anschlagposition.
7. Schalten Sie das Gerät wieder aus.

## **Allgemeine Hinweise**



Der Vorschub und die Spindeldrehzahl sind für die Standzeit des Werkzeugs massgebend.

- Die Schnittgeschwindigkeit bestimmt sich durch die Drehzahl der Bohrspindel und durch den Durchmesser des Werkzeugs.
- Deshalb gilt grundsätzlich, je größer der Werkzeugdurchmesser ist, desto niedriger sollte die Drehzahl gewählt werden.
- Bei höherer Festigkeit des Werkstücks muss der Schneidedruck höher sein.
- Durch wiederholtes Zurückziehen des Werkzeugs sorgen Sie für eine leichtere Spanabfuhr.
- Die Spanabfuhr ist besonders bei tiefen Bohrungen erschwert. Setzen Sie hier Vorschub und Drehzahl herab.
- Um eine übermäßige Abnutzung der Werkzeugschneide zu vermeiden, sollten Sie bei Bohrungen über 8,0 mm Durchmesser zunächst mit einem Werkzeug mit geringerem Durchmesser vorbohren.

## **Ein- und Ausschalten**



Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.



Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.



**Achtung! Drehen Sie die Schutzvorrichtung (14) zum Bohrfutter (12), bevor Sie die Maschine einschalten.**

**Einschalten:**

1. Drücken Sie den Ein-Schalter (19).

**Ausschalten:**

1. Drücken Sie den Aus-Schalter (18).

**Werkstücke spannen**

Bearbeiten Sie nur Werkstücke, die sich sicher zwischen den Spannbacken einspannen lassen. Das Werkstück darf nicht zu nachgiebig sein. Sonst ist keine sichere Spannung aufzubringen.

Das Werkstück darf aber auch nicht zu klein oder zu groß sein.

**Entfernen von Blockaden**

- Wählen Sie grundsätzlich einen angepassten Vorschub, um einen möglichst störungsfreien Spanbruch zu ermöglichen.
- Ist das Werkzeug im Werkstück festgesetzt, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Drehen Sie das Werkzeug am Bohrfutter entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem kleinen Ruck, um den Span zu brechen und das Werkzeug wieder freizugeben.
- Entsteht ein Bruchstück bei der Bearbeitung des Werkstücks, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie eine Zange zur Hilfe und entfernen Sie das Bruchstück, um ein unkontrolliertes Wegschleudern zu verhindern.

**Reinigung und Wartung**



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



**Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das**

**Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!**

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

**Reinigung**



Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Lassen Sie keine Schmierstoffe auf Schalter, Keilriemen, Antriebs scheiben und Bohrhubarme gelangen.

**D Keilriemen prüfen**

1. Lösen Sie die Verschlusschrauben an der Getriebeabdeckung (1).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (1).
3. Kontrollieren Sie den Keilriemen (31) auf Risse, Einschnitte oder sonstige Beschädigungen.
4. Schließen Sie Getriebeabdeckung (1). Fixieren Sie die Verschlusschraube der Getriebeabdeckung (1).

## D Keilriemen wechseln

1. Lösen Sie die Verschlusschrauben an der Getriebeabdeckung (1).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (1).
3. Entfernen Sie den Sicherungsring (28) vom Antriebsrad (30).
4. Lösen Sie die Madenschraube (29) am Antriebsrad (30).
5. Entfernen Sie den alten Keilriemen (31).
6. Setzen Sie einen neuen Keilriemen ein.
7. Sichern Sie das Antriebsrad wieder mit dem Sicherungsring (28) und der Madenschraube (29).

## Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Ein Umstellen des Gerätes auf kurzem Weg kann mit zwei Personen erfolgen. Ein Umstellen des Gerätes auf längerem Weg hat grundsätzlich mit einer Transporthilfe zu erfolgen.

## Transport



**Tragen Sie die Tischbohrmaschine nicht an der Motoreinheit.**



Achtung ! Heiße Oberfläche.  
Es besteht Verbrennungsgefahr.  
Transportieren Sie die Maschine erst, wenn die Motoreinheit (2) vollständig abgekühlt ist.

Tragen Sie die Tischbohrmaschine möglichst mit einer zweiten Person. Greifen Sie mit einer Hand an die Bodenplatte (6), mit der anderen stabilisieren Sie die Maschine an der Getriebeabdeckung (1).

## Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

### Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland:

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bieten Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei. Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.



## Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter  
www.grizzlytools.shop**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 19).

Pos. Betriebsanleitung	Pos. Explosionszeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
3	43-46	Säulenrohr, komplett	91110013
8	39-48	Bohrtisch, komplett	91110012
12	66	Bohrfutter	91110016
14	107-115	Schutzvorrichtung, komplett	91110019
13	27-54	Bohrhubarm x3	91110014
24	116-118	Montagezubehör	91110020
1	1	Getriebeabdeckung	91110010
	60-61	Laser	91110015
<b>D</b> 31	9	Keilriemen	91110011

## Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzanschlussleitung, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann. Haussicherung prüfen
	Ein-Schalter (19)/ Aus-Schalter (18) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Starke Vibrationen	Motoreinheit (2) nicht fixiert	Klemmschraube (10) anziehen
	Werkzeug nicht zentriert eingespannt	Werkzeug im Bohrfutter (12) überprüfen
Lautes Quietschgeräusch	Keilriemen (31) beschädigt	Keilriemen (31) überprüfen
	Antriebsrad (30) beschädigt	Antriebsrad (30) überprüfen

## Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

### Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

### Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

## Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Keilriemen) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter). Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

### Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegen zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 396958\_2201) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte

Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

## Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

**Achtung:** Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingeschickten Geräte führen wir kostenlos durch.

## Service-Center

**DE** **Service Deutschland**  
Tel.: 0800 54 35 111  
E-Mail: grizzly@lidl.de  
**IAN 396958\_2201**

**AT** **Service Österreich**  
Tel.: 0800 447744  
E-Mail: grizzly@lidl.at  
**IAN 396958\_2201**

**CH** **Service Schweiz**  
Tel.: 0800 56 44 33  
E-Mail: grizzly@lidl.ch  
**IAN 396958\_2201**

## Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

**Grizzly Tools GmbH & Co. KG**  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
[www.grizzlytools.de](http://www.grizzlytools.de)